

## Papierlose Verwaltung

### Sachlage:

Frau Waschow vom Amt Schönberger Land hat ein Formular entworfen, auf dem alle Stadtvertreter\*innen und sachkundigen Einwohner\*innen der Stadt Dassow definieren können, ob sie künftig Einladungen und Sitzungsmaterial ausschließlich papierlos erhalten wollen. Dieses Formular ist in der Stadtvertreter-Sitzung verteilt worden.

Ratsmitglieder, die sich für eine ausschließlich papierlose Kommunikation mit dem Amt entscheiden, sparen Personalkosten, Druckkosten und Portokosten. Sie leisten dadurch einen signifikanten Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

### Beschlussempfehlung 1:

Der Mokwi-Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung Dassow, sie möge denjenigen Ratsmitgliedern, die sich für eine ausschließlich papierlose Kommunikation entscheiden, eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 Euro gewähren.

### Begründung:

Ratsmitglieder müssen zur Durchführung der ausschließlich papierlosen Kommunikation einen Internetanschluss und ein Endgerät finanzieren. Dazu kommen noch Stromkosten. Um diesen persönlichen finanziellen Aufwand zu kompensieren, erscheint eine Aufwandsentschädigung in genannter Höhe angebracht.

### Beschlussempfehlung 2:

Die Stadt Dassow beschließt, in den Sitzungsräumen der Stadtvertretung und der Ausschüsse (Altes Rathaus, Altes Verwaltungsgebäude, Dornbusch-Halle) ein schnelles WLAN-Internet zur Verfügung zu stellen, damit die Ratsmitglieder ohne Probleme während der Sitzungen online auf Dokumente und auf das Allris zugreifen können. Dieses WLAN-Netzwerk sollte nicht für andere zur Verfügung stehen, um eine sichere Verbindung garantieren zu können.

### Begründung:

Aus Recherchegründen ist es wichtig, während der Sitzungen online sein zu können. Ansonsten müsste man alle Unterlagen stets heruntergeladen auf dem Rechner vorhalten. Aus Sicherheitsgründen sollten die Ratsmitglieder passwortgeschützte Internet-Zugänge haben können, sonst könnte man sich über das offene WLAN in die im Netz verbundenen Endgeräte hacken.